

Kind hat Schwierigkeiten Buchstabenlaute zu hören

Beitrag von „Bablin“ vom 6. November 2006 19:57

Zu Frage 3:

Das Kind braucht einfachere Aufgabenstellungen. Z. BS nur Wörter mit L und mit P im Anlaut. Und er soll die mit L herausfinden. Dann andere L-Wörter im Vergleich mit P oder M im Anlaut. Lautgebärden einführen (für alle Kinder) - am besten solche, die die Mundbewegungen nachahmen bzw. den Ort der Lautbildung kennzeichnen. Das Kind vor einem Spiegel sehen und fühlen lassen, was Lippen, Zunge, Kehle bei einem Laut machen.

Zu Frage 2: Bevor du rätst, etwas medizinisch zu testen, kann du nach einem Pädagogen mit der entsprechenden Ausbildung Ausschau halten (findest du ev. in einer GB- oder einer KB-Schule).

Zu Frage 1: Wenn er sehr pfiffig ist, kann er sein Problem vielleicht kompensieren. [Abklären lassen sollte man aber trotzdem, was vorliegt - eine Hörstörung oder eine Hörverarbeitungsstörung etwa].

Vielleicht solltest du den Test nochmal wiederholen und dabei das Kind den Buchstaben zeigen lassen, nicht selbst schreiben. Und: zu jedem großen den passenden kleinen suchen lassen. Du bringst leicht alle Buchstaben in "Seifenblasen" auf einer Seite unter, damit kannst du das testen.